

Die Waldgruppe der Heilpädagogischen Tagesstätte Steinhöring

Seit Herbst 2025 veranstaltet die Heilpädagogische Tagesstätte Steinhöring einmal wöchentlich, jeweils am Montag, ein neues Angebot:

Eine „Waldgruppe“!



Erste Anlaufstelle der Gruppe war der Ebersberger Forst am Waldmuseum.

Dort wurden schnell die Hütten, Stämme, Kletterbäume des Waldkindergartens entdeckt.

Ein großer, am Boden liegender Holzstamm wurde zu unserem ersten Treffpunkt, von dem aus wir unsere Erkundungen starteten. Gleichzeitig diente der Platz in der Natur für manche Kinder und Jugendliche als Oase, sich auszuruhen und viele erstaunliche Beobachtungen zu machen. Wir lauschten den Vögeln, dem Rascheln der Blätter und dem Wind, der viele Geräusche entstehen ließ. Und wenn ganz ruhig ist, kann man viele Tiere hören.

Auch im Wald müssen wir uns an Regeln halten:

- Stopp heißt Stopp, wie immer!
- Wir achten auf Tiere, machen mutwillig nichts kaputt und werfen keinen Müll in die Natur.
- Wir bleiben zusammen und sind freundlich zu Mensch, Tier und Natur.
- Wir essen nichts, was wir im Wald finden!
- Wir pieseln an einen gekennzeichneten „Pinkelbaum“ (ja, das macht man so im Wald).

Im Februar wechselten wir den Standort in die Sauschütt. Der Abenteuerspielplatz und der Rundweg mit besonderen Waldobjekten laden zum Erkunden und Austoben ein, es gab auch viel über den Wald und seine Tiere zu erfahren.

Ein Astloch zum Durchschauen und Beobachten, mit der Lupe Insekten zu betrachten, unter Baumrinden zu schauen, riechen, spüren, was da so lebt. Damwild, junge Vögel, Fledermäuse, Mäuse, Frösche und viele andere Tiere haben wir gesehen.

Besonders süß waren die Kinder der Wildschweine, die man „Frischlinge“ nennt. Wir konnten sie von ganz nah beobachten, wie sie badeten und sich gesonnt haben.

Wir sind viele Wege gegangen und haben einen Weiher entdeckt, Frösche und vieles mehr gab es zu entdecken. Wettspiele und Verstecken hat Spaß gemacht. Julian und Bence waren unsere Fotografen und haben viele tolle Momente mit dem I-Pad festgehalten. Und eine Brotzeit, bevor es im roten Bus wieder nach Steinhöring ging, durfte nicht fehlen.

Unsere Intention für die Waldgruppe

- Freude, Spaß und positive Erlebnisse fördern
- Mut und Selbstvertrauen stärken
- Soziale Kompetenzen und Teamfähigkeit entwickeln
- Beruhigende, entspannte Lern- und Begegnungsatmosphäre schaffen
- Sinnes- und Erlebnisspiele, Geräusche, Bewegungen, Rollenspiele
- Spannende, aber sichere Mutproben: kleine Herausforderungen, bei denen die Kinder Unterstützung spüren
- Rituale zum Start und Abschluss jeder Einheit
- Kooperative Aufgaben: gemeinsame Bau- oder Malprojekte, bei denen jeder beiträgt
- Reflexion der Gruppe: positive Rückmeldungen, individuelle Stärken benennen

